



# MARKTGEMEINDE LUTZMANNSBURG

Anschrift: Neustiftplatz 1, 7361 Lutzmannsburg - Homepage: [www.lutzmannsburg.at](http://www.lutzmannsburg.at)

Tel: 02615/87202, Fax: 02615/87202 DW 4

E-mail-Verwaltung: [post@lutzmannsburg.bgld.gv.at](mailto:post@lutzmannsburg.bgld.gv.at)

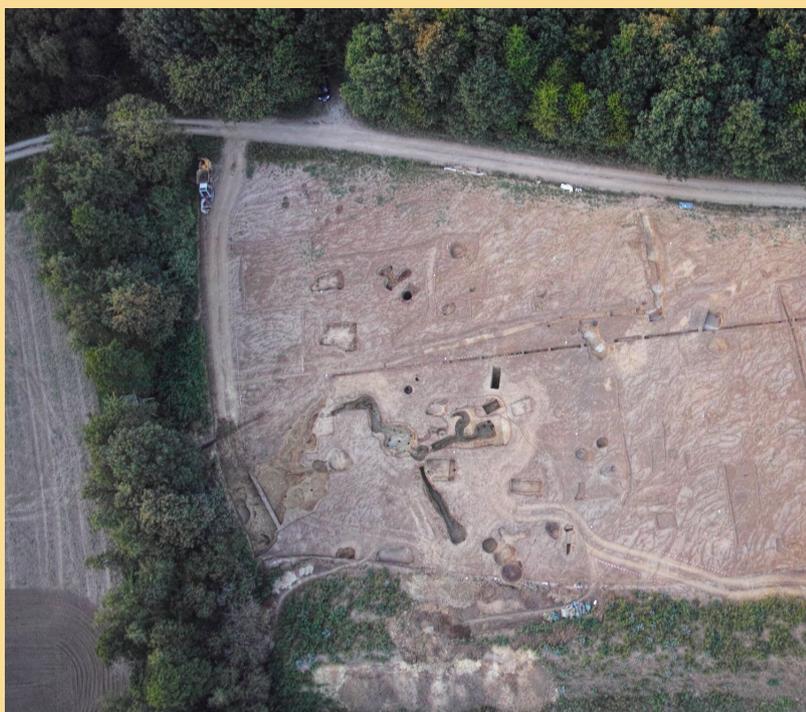
E-mail-Tourismus: [tourismus@lutzmannsburg.bgld.gv.at](mailto:tourismus@lutzmannsburg.bgld.gv.at)

## Gemeindeblatt

2/2019

Juni 2019

### ARCHÄOLOGISCHE FUNDE AM ZAGABACH



Im Sommer 2018 fanden am Waldrand beim Zagabach, am Areal des geplanten Hochwasserschutzbeckens, archäologische Ausgrabungen statt. Dabei stellte sich heraus, dass die Stelle von der Steinzeit bis ins Mittelalter bewohnt war (mehr darüber im Blattinneren ...)

### In dieser Ausgabe:

Vorwort Bürgermeister	2
Rechnungsabschluss 2018	2
Mülltrennung	2
Personelles Verwaltung	3
Personalia	3
Politikerbesuche	4
Kriminalstatistik	4
Sicherheitstipp	5
Verein GenussRegion	5
Feuerwehr Lutzmannsburg	6
Feuerwehr Strebersdorf	7
Burschenschaft Strebersdorf	8
Lutschburger Jugend	9
VOR Jugendticket	10
Evang. Pfarrgemeinde	10
Kath. Pfarrgemeinde	12
Weinbauverein	15
Family Run	17
Markt der Erde	18
Ausgrabungen Zagabach	20
30 Jahre DDR-Flucht	23
100 Jahre Räterepublik	24
Volksschule	26
Kindergarten	28
Hort „Die schlauen Füchse“	29
Tel. Gesundheitsberatung	30
Bericht Sportverein	31
Veranstaltungen / Termine	32
Bildungsberatungstermine	32
Rechtsberatungstermine	32



Seit 30. Mai 2019 befindet sich im Thermenshop in der Sonnentherme eine neue Lottoannahmestelle (Mo.-So.).

W.C.



### • Urlaub Kreisärztin

Die Ordination der Kreisärztin in Lutzmannsburg ist urlaubsbedingt von 5. August 2019 bis 23. August 2019 geschlossen.

E.G.



Die Sanierung in der Schulgasse in Lutzmannsburg und des Friedhofweges in Strebersdorf haben begonnen und werden nach dem Sommer fertig gestellt.

Die Weinblütenwanderung war bedingt durch das wunderschöne Wetter ein großartiger Erfolg und mehrere tausend Gäste konnten in Lutzmannsburg eine schöne Zeit verbringen.

Ich wünsche allen einen erholsamen Sommer, schöne Urlaubstage und den Kindern schöne Ferien!

Chr.R.



## Rechnungsabschluss 2018

Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Lutzmannsburg für das Haushaltsjahr 2018 wurde am 20. März 2019 vom Gemeinderat beschlossen.

Der Rechnungsabschluss weist folgendes Gesamtergebnis auf:

### ordentlicher Haushalt

SOLL-Einnahmen	EUR 2.730.378,74
SOLL-Ausgaben	<u>EUR 2.389.234,91</u>
SOLL-Überschuss	EUR 341.143,83

### außerordentlicher Haushalt

SOLL-Einnahmen	EUR 614.558,00
SOLL-Ausgaben	<u>EUR 532.302,81</u>
SOLL-Überschuss	EUR 82.255,19

Die Maastrichtberechnung ergab ein „+“ von EUR 18.681,72.

Der Kassenbestand per 31.12.2018 beträgt EUR 713.642,60 (inkl. Rücklagen).

Der Darlehensrest am Jahresende beträgt EUR 1.294.063,66 (davon betreffen EUR 817.636,95 Kanalbauten).

Der Stand der Leasingfinanzierungen am Jahresende beträgt EUR 355.781,68. Entgegen dem Darlehensstand werden beim Leasingstand auch die Zinsbelastungen, entsprechend einer Hochrechnung nach dem derzeitigen Zinssatz, eingerechnet.

K.G.



## RICHTIGE MÜLLTRENNUNG Hausrat gehört nicht zum Sperrmüll !

Die richtige Mülltrennung ist ein entscheidender Faktor für eine fachgerechte und wirtschaftliche Müllentsorgung und Müllverwertung.

Müll, der aufgrund seiner **Größe und Sperrigkeit** nicht in die Restmülltonne passt, gehört ins Altstoffsammelzentrum gebracht.

**Hausrat gehört in die Restmülltonne.** Falls diese voll ist, kann man einen braunen Sack um EUR 2,90 pro Stk. am

Gemeindeamt erwerben. Diesen können Sie bei der nächsten Abfuhr neben die Restmülltonne stellen und der braune Sack wird auch mitgenommen.

**Hausrat** = z.B. Gläser, Geschirr allgemein, Besteck, Schuhe, Taschen, Kleidung (unbrauchbar, zerschnitten) Spielzeug, CD, DVD samt Hülle, Hygieneartikel, Blumentöpfe (Ton und Kunststoffbecher), Keramik, Glühbirnen, Halogenlampen, Katzenstreu, Ker-

zen, Kochtöpfe, Porzellan etc.

Detaillierte Informationen bietet auch das **kostenlose Mülltelefon unter der Rufnummer: 08000 806 154** bzw. der Bgld. Müllverband in Oberpullendorf – 02612/42482-66 - auf dessen Homepage: [www.bmv.at](http://www.bmv.at) befindet sich auch ein Mülltrenn-ABC.

Da die Kosten für die Entsorgung des Sperrmülls stetig steigen, sollten wir gemeinsam, durch richtige Mülltrennung, versuchen diese zu reduzieren.

BMV / GV



## Personelles in der Verwaltung

Neubestellung  
Christoph  
Wieder



Christoph Wieder aus Strebersdorf wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom

20. März 2019 zum neuen **Gemeindearbeiter der Gemeinde Lutzmannsburg** bestellt und trat somit per 1. April 2019 die Nachfolge von unserem in den Ruhestand verabschiedeten Gemeindearbeiter Albert Lang an.

Wir heißen Christoph im Team der Gemeindebediensteten herzlich willkommen und wünschen ihm bei der Ausübung seines neuen beruflichen Aufgabenbereiches viel Elan und vor allem viel Freude bei der Umsetzung der vielfältigen Tätigkeiten für seine Heimatgemeinde.

K.G.



## Wir gratulieren ...



... Agnés & Norbert Szatmarcz  
zur Geburt ihrer Tochter Lara  
(17.04.2019)

... Elisabeth Gruber & Harald Toth  
zur Geburt ihres Sohnes Aton  
(05.05.2019)



... Elisabeth & Stephan Gruber  
zur Geburt ihrer Tochter Marie  
(06.05.2019)

... Batdelger Manalsuren & Khishigtur Gan-Erdene  
zur Geburt ihrer Tochter  
**Gan-Erdene Arigun**  
(27.05.2019)

... Rita Domnanovits & Daniel Stummer  
zur Eheschließung  
(17.05.2019)



... Rosa & Bruno Schlögl  
zur Goldenen Hochzeit  
(25.04.2019)



... Karin Dillhof  
zum mit **Auszeichnung**  
absolviertem  
IPG-Studium Sologesang  
(Jänner 2019)



... Andreas Kirchknopf  
zur Verleihung des **akademischen Grades Dipl. Ing.**

mit Auszeichnung absolviertes Masterstudium Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau - an der TU Wien (Mai 2019)



... Daniel Kirchknopf  
zur Verleihung des **akademischen Titels Bachelor of Science, BSc**  
mit Gutem Erfolg absolvierter Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieur an der FH Wr. Neustadt (Mai 2019)



## Wir gedenken an ...

... Barbara Adrigan

† 01.04.2019 (im 56. Lj.)

... Karl Wilhelm Pfeiffer

† 25.04.2019 (im 72. Lj.)

Wir weisen darauf hin, dass die Rubrik „Personalia“ keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Sollte es gewünscht werden, Auszeichnungen, Jubiläen, Studienabschlüsse, Berufsabschlüsse u.dgl. zu veröffentlichen, bitten wir um Bekanntgabe, soweit dies dem Rahmen unseres Gemeindeblattes entspricht, werden wir dies gerne berücksichtigen.

Natürlich kann es uns auch mitgeteilt werden, wenn keine Veröffentlichung dergleichen in unserem Blatt gewünscht wird.

StA

## POLITIKERBESUCHE

Im ersten Halbjahr 2019 statteten zwei Mitglieder der Bgld. Landesregierung der Gemeinde Lutzmannsburg einen Besuch ab.



LH-Stv. Johann Tschürtz hat zu einer Besprechungsrunde betreffend dem regionalen Feuerwehrwesen gebeten, Landesrat Mag. Heinrich Dörner überbrachte der Gemein-

de die Auszeichnung zum Landessieger beim diesjährigen Neptun Wasserpreis (Naturerlebnisweg Alter Mühlbach).

K.G.



## Landespolizeidirektion Burgenland

Wie die Zahlen der aktuellen Kriminalstatistik des Innenministeriums beweisen, ist **das Burgenland nach wie vor das sicherste Bundesland Österreichs**. Die Polizistinnen und Polizisten im Burgenland leisten mit ihrem täglichen Einsatz den größten Beitrag für Ihre Sicherheit. In Erfüllung ihrer Aufgaben sind die Kolleginnen und Kollegen aber auf die Mithilfe und Mitwirkung der Bevölkerung angewiesen. Durch Ihre Beiträge unter dem Titel „Hinsehen statt Wegschauen“ leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit.

Ich möchte das erfolgreiche Abschneiden des Burgenlandes in Punkto Sicherheit zum Anlass nehmen, mich bei allen Bürgermeisterinnen und

## POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK 2018

Bürgermeistern sowie allen Burgenländerinnen und Burgenländer für die Zusammenarbeit im Jahr 2018 zu danken.

In Bezug auf die angezeigten Fälle hat das Burgenland im Zehnjahresvergleich die beste Kriminalstatistik erreicht. Mit insgesamt 8.748 angezeigten Delikten blieb man deutlich unter der angepeilten Marke von 10.000 Delikten. Dies bedeutet im Vergleich zum Jahr 2017 ein Minus von 9,5 Prozent bei den angezeigten Fällen. Auch ist es gelungen, im Vergleichszeitraum zum Jahr 2017 die Aufklärungsquote um vier Prozent, von 54,6 auf 58,5 Prozent zu steigern.

Der **Bezirk Oberpullendorf** hat um **122 Straftaten weni-**

**ger zu verzeichnen**, das entspricht einem Minus von 15,5 %. Die Aufklärungsquote liegt bei 59,1 %, was einem leichten Rückgang von 1,4 % entspricht.

Damit wir auch in Zukunft gemeinsam die Herausforderungen für ein sicheres Burgenland erfolgreich bewältigen, darf ich Sie weiterhin um Ihre Unterstützung ersuchen.

*Mit einem herzlichen Dankeschön und den besten Wünschen für die Zukunft verbleibe ich als Ihr Landespolizeidirektor Mag. Martin Huber*



M.H.



## Sicherheitstipp: Richtiges Sonnen

Es ist heute bekannt, dass die Zahl der (insbesondere in der Jugend) durchgemachten Sonnenbrände direkt mit dem **Hautkrebsrisiko** zusammenhängt. Es gilt, durch effizienten Sonnenschutz – Sonnenschutzkleidung, Sonnencreme und natürlichen Schatten – Sonnenbrände zu vermeiden. Schwache Pigmentierung der Haut ist ein wesentlicher Risikofaktor bei der Entstehung eines Melanoms.

### Die 7 Sonnen-Regeln

- **Mittagssonne - nein danke!** Von 11 bis 15 Uhr lieber im Schatten bleiben!
- **3 x H hilft!** Hut, Hemd und Hose aus dichtgewebten Materialien schützen!

- **Creme de la Typ!** Der persönliche Hauttyp bestimmt das richtige Sonnenschutzmittel.
- **Indirekte Sonne - direkte Wirkung** Im Schatten oder bei Bewölkung: 50% Sonnenintensität. Wasser, Sand, Schnee und andere reflektierende Umgebung: Bis zu 85 % mehr!
- **Sonnenbrand „löschen“!** Bei leichten Rötungen: Kühlende Salben aus der Apotheke oder Naturprodukte. Starke Rötung oder Blasenbildung: Unbedingt Arzt aufsuchen!
- **Risiko im Griff?** Wissen schützt: Erhöhtes Risiko besteht bei hellhäutigen Typen, einschlägigen Erkrankungen in der Familie und



vorwiegendem Aufenthalt im Freien.

- **Beobachtung rettet Leben!** 90 % aller Hautkrebsfälle sind bei Früherkennung heilbar. Monatliche Selbstbeobachtung und bei zahlreichen, atypischen, unregelmäßigen Muttermalen; auch 1 – 3x jährliche Kontrolle durch den Facharzt!

### Burgenländischer Zivilschutzverband.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker bzw. [www.sonneohnereue.at](http://www.sonneohnereue.at).

bzsv

Foto: Fotomari / pixelio.de



## Verein GenussRegion Mittelburgenland

### Retten wir unsere Nussbäume !!

Nussblüte nahezu abgeschlossen, Fruchtanlage in Aufbau.

Sobald in den nächsten Wochen grüne Nüsse ausgebildet sind, ist mit dem Aufstieg der im Mutterboden ausgereifen **Walnussfliege** zur Eiablage zu rechnen.

Als Futter den Larven dienend werden diese **Früchte** dann **SCHWARZ !!**

Mögliche Maßnahme zur Dezimierung: Mutterboden mit großen Folien fixiert abdecken !! Fliegen können nicht aufsteigen und sterben ab.

Falls Versäumnis - später abdecken, dann ist zwar möglicherweise die heurige Ernte betroffen, Reduktion

für Folgejahr - abfallende Larven entsorgen - können nicht in den Mutterboden. z.B : preiswerte grüne Planen im Fachhandel (Lagerhaus, Obi)

*Weil uns Nussbäume am Herzen liegen !*



Chr.W.



## Feuerwehr Lutzmannsburg

### Gemeinsame Übung mit der Feuerwehr Frankenau

Am Freitag, **24.05.2019**, festigten die Feuerwehren Lutzmannsburg und Frankenau gemeinsam bei einer **Atemschutzschulung und -übung** ihr Wissen.

Seit über einem Jahr wird die Feuerwehr Frankenau bei Brandmeldealarmen im Thermengebiet Lutzmannsburg automatisch mitalarmiert. So rücken Lutzmannsburg und Frankenau gemeinsam zum Einsatz aus und unterstützen sich gegenseitig.

Um gut miteinander arbeiten zu können, sollten sich die Kameraden nicht nur persönlich kennen, sondern müssen den Ausbildungsstand und die Gepflogenheiten im Einsatz des jeweils anderen kennen.

Bekanntlich gibt es viele Wege nach Rom, und so auch im Feuerwehrwesen. Jede Feuerwehr arbeitet und bildet seine Mannschaft ein wenig anders aus. Damit im Einsatz alles klappt, muss geschult und geübt werden.

Das Ziel der Feuerwehren Lutzmannsburg und Frankenau ist es, noch enger zusammenzuwachsen und die

Ausbildung beider Wehren in ein gemeinsames Schema zusammenzufügen. So profitieren beide Wehren davon und können auf eine gut ausgebildete Mannschaft stolz sein.

Sie möchten uns hierbei unterstützen?

Gerne - Treten Sie der FEUERWEHR Lutzmannsburg bei. Unsere Truppe braucht Mitglieder!

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns einfach an: Kommandant Manuel BORBELY: 0664 143 74 82

oder per Mail: ff-lutzmannsburg@gmx.at

+++ Unsere FREIZEIT für Ihre SICHERHEIT +++

A.G.



Übung FW Frankenau & FW Lutzmannsburg





## Feuerwehr Strebersdorf



Wechsel im Stab der FW Strebersdorf

Auch die Freiwillige Feuerwehr Strebersdorf möchte die Ortsbevölkerung durch das Gemeindeblatt immer wieder am Laufenden halten und Sie über Projekte, Veranstaltungen, Informationen und ebenso Einsätze informieren.

Begonnen hat das Jahr am 9. März mit der **Jahresabschlussitzung**, bei der unser Alt-Kommandant **OBI Johann Weidinger** sein Amt an den jetzigen Kommandanten **LM Rudolf Galuska** übergeben hat. Der jahrelange engagierte Einsatz und die allzeitige Bereitschaft für die Feuerwehr und somit auch für die Ortsbevölkerung von ihm und ebenso von seinem

**Stellvertreter BI Engelbert Mörkl** wurde anschließend gebührend gefeiert. Zusätzlich dazu darf sich die Feuerwehr Strebersdorf über **zwei neue Mitglieder, Lukas Westhoff und Hermann Varga**, freuen, die im Zuge dieser Sitzung angelobt wurden.

Am 16. März wurde dann mit allen interessierten Feuerwehrmitgliedern ein **Workshop** veranstaltet, bei dem Ideen und Vorschläge gesammelt wurden, die nun in ein mittel- und langfristiges Konzept für Mannschaft, Brandschutz, Katastrophenschutz, Ausrüstung, Fahrzeuge und Feuerwehrhaus entwickelt werden.



Beim Workshop

Die jährliche Inspizierung fand am 25. Mai statt. An dieser Übung nahmen insgesamt 15 aktive Feuerwehrmitglieder und zwei Reservisten teil.

Ebenso waren auch schon vier unserer sieben neuen Kinder- & Jugendfeuerwehrmitglieder mit großer Freude dabei. Somit durften insgesamt 21 Mitglieder ihr Können unter Beweis stellen.



OBI Johann Weidinger u. Mitgl. der Kinder- & Jugendfeuerwehr

Im Anschluss bekamen einige der Mitglieder Auszeichnungen und Ehrungen. Unter anderem bekamen **Albert Lang** und **Michael Wieder** das **Verdienstzeichen** des Burgenländischen Landesfeuerwehrverband in **Bronze** verliehen. **Ehrenortsfeuerwehrkommandant Erich Stimakovits** bekam das **Verdienstzeichen** des Burgenländischen Landesfeuerwehrverband in **Gold** und **Ehrenortsfeuerwehrkommandant Johann Weidinger** bekam die **Ehrenmedaille für 40-jährige Tätigkeit** des Landes Burgenland verliehen.

Ehren-FW-Kdt. Erich Stimakovits





Vom 27.-28. Mai besuchte Rudolf Galuska eine **Fortbildung zum Thema Hochwasser- & Katastrophenschutz** an der Landesfeuerwehrschule in Eisenstadt. Da Strebersdorf am Treffpunkt von drei Bächen liegt, ist das Thema Hochwasser- & Katastrophenschutz sehr ernst zu nehmen. Deshalb werden

auch weitere Mitglieder in Zukunft diese Fortbildung besuchen, um bestmöglich auf den Ernstfall vorbereitet zu sein. Um im Ernstfall größere Schäden an Eigenheimen zu verhindern, kann auch die Ortsbevölkerung mit geringem Mitteleinsatz Maßnahmen zum vorbeugenden Hochwasserschutz treffen.

Bei Fragen zu solchen Möglichkeiten und Maßnahmen wenden Sie sich bitte jederzeit an ein Mitglied unserer Feuerwehr.

Abschließend möchten wir schon jetzt die gesamte Ortsbevölkerung zu unserem traditionellen **Feuerwehrheuri** einladen, der vom **26.-28. Juli** stattfinden wird. R.G.



Das **Vereinsjahr** ist in **volem Gange!** Nach dem gemeinsamen Frühlingserwachen bei der **Osterfeier** und beim **Maibaumaufstellen** im **April** starten wir in einen vielseitigen Sommer, der vereinsintern einiges zu bieten hat.

Die Monate **Juni** und **Juli** warten mit einem **Tanzkurs** auf, bei dem die Burschen und Mädels aus Strebersdorf gemeinsam die wichtigsten Grundkenntnisse erlernen wollen. Wir versprechen uns davon eine lustige und lehrreiche Zeit mit nachhaltigen Erfolgen, die wir bei dem einen oder anderen Fest unter Beweis stellen werden ☺.

Das Highlight des Sommers wird aber unumstritten der

**Vereinsausflug im August**, bei dem wir sicherlich zahlreiche unvergessliche Momente erleben und zugleich neue Kräfte für unseren **Kirrtag im September** sammeln werden.

*Die Burschenschaft Strebersdorf bedankt sich außerdem herzlich bei all den Besuchern, die unsere Veranstaltungen im Frühling einmal mehr zu geselligen Festen gemacht haben! Der starke Zusammenhalt unserer Ortsgemeinschaft motiviert uns ungemein dazu, unser Engagement hoch zu halten.*

*Wir freuen uns auf alles, was kommt!* A.S.





## Lutschburger Jugend

*Liebe Lutschburgerinnen und Lutschburger!*

Die erste Hälfte des Jahres 2019 liegt schon hinter uns und damit auch bereits zwei unserer jährlich stattfindenden Veranstaltungen:

Die heurige Festl-Saison startete recht spät, **am 20.04.2019** mit dem traditionellen **Osterfeuer**. Dank ausgezeichnetem Wetter und zahlreichen Besuchern, stand einer ausgelassenen Feier im Zeichen der Auferstehung von Jesus Christus nichts im Wege.



Nach einer kurzen Pause von knapp über einer Woche, ging es bereits **am 30.04.2019** mit dem alljährlichen **Maibaumaufstellen** weiter. Trotz schlechtem Wetter und begrenzter Anzahl an Jugend- Personal, ließen uns unsere stets treuen Gäste nicht im Regen stehen. Mit Spanferkel, selbstgemachten Mehlspeisen und ausreichend Getränken feierten sie mit uns bis in die frühen Morgenstunden.



Beim Maibaumaufstellen

Auch für die zweite Hälfte des Jahres 2019 ist noch einiges geplant:

Im Juli und August machen auch die Jugend-Mitglieder erstmal Urlaub. Wir freuen uns sehr auf den **Wochenendausflug** und den **Jugend-Grillabend**, welche in dieser Zeit stattfinden werden, bevor wir **im September** in alter Frische den **Lutschburger Jugend - Kirtag** veranstalten.

Für einen besinnlichen Jahresausklang werden wir **im Dezember** einmal mehr mit unserem **Punschstandl** sorgen. Die Einnahmen daraus werden auch heuer wieder **für karitative Zwecke** verwendet werden.

*Wir bedanken uns für das schöne erste halbe Jahr und hoffen auch für die bevorstehenden Feste wieder auf Ihr zahlreiches Erscheinen!*

Th.PI.





## Das VOR Jugendticket und Top-Jugendticket 2019/20 für Wien, Niederösterreich und Burgenland

**Ein MUSS für die jungen Leute von heute: VOR-Jugendticket und Top-Jugendticket bieten günstige, sichere und komfortable Mobilität für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24 Jahre!**

Gerade für junge Menschen in Ausbildung ist das Top-Jugendticket die einfachste und günstigste Art unterwegs zu sein. Damit stehen SchülerInnen und Lehrlingen Bus und Bahn nicht nur für den Weg zur Schule oder Lehrstelle zu Verfügung sondern auch für viele Aktivitäten in der Freizeit. Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden, wenn für sie Familienbeihilfe bezogen wird.

### Überall gültig

Mit dem Top-Jugendticket um € 70 können alle Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland genutzt werden. Dazu

gehören nicht nur die ÖBB, die Wiener Linien, der Postbus oder Dr. Richard, sondern auch alle kleineren Bus- und Bahn-Unternehmen sowie Stadtverkehre oder Wieselbusse. Es gibt nur wenige Ausnahmen, wie etwa touristische Angebote oder die private WESTbahn, welche nicht mit den Jugendtickets abgedeckt werden. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres - auch in den Ferien - zur Verfügung. Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle.

Die Jugendtickets kann man ab August 2019 in **Postfilialen** und bei **teilnehmenden Post Partnern** in Niederösterreich und dem Burgenland, bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien sowie im **VOR-ServiceCenter**

am Wiener Westbahnhof kaufen. Im **VOR-Online-Ticketshop** auf [shop.vor.at](http://shop.vor.at) sowie in der **VOR AnachB App** stehen die Tickets ab Juli 2019 zur Verfügung.

Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden. Die neuen Jugendtickets gelten für das kommende Schuljahr vom 1.9.2019 bis zum 15.9.2020 und sind in Kombination mit einem Schüler-, Berufsschul- oder Lehrlingsausweis gültig. Gegen eine Aufzahlung von € 50,40 können SchülerInnen und Lehrlinge jederzeit vom Jugendticket auf das Top-Jugendticket umsteigen. Weitere Informationen zu den Jugendtickets erhalten Sie auf [www.vor.at](http://www.vor.at) sowie bei der VOR-Hotline unter 0800 22 23 24.

VOR



### Auf die Plätze, fertig, los – der Start ins neue Konfirmandenjahr

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden absolvierten am **ersten Sonntag im Mai** ihren **Kennlerntag**, der – wie könnte es anders sein? – mit dem Gottesdienst startete.

## Evangelische Pfarrgemeinde

20 Jugendliche aus Wepersdorf, Stoob und Lutzmansburg gestalteten deshalb gemeinsam mit Pfr. Langer, Pfr. Grauwald und dem Konfi-Team einen Gottesdienst als kick-off in das neue Konfi-Jahr.

„Du hast uns Herr gerufen....“ - das Eingangsglied wurde nicht mit der Orgel sondern mit Gitarre begleitet. Männer und Frauen sangen die Strophen im Wechsel und so entstand am verregneten Sonntag-Vormittag im Gottesdienst eine beson-

dere Stimmung.

In der Predigt lenkte Pfr Langer die Aufmerksamkeit der Gottesdienstbesucher auf einen Tisch am Mitteltgang. Unter dem Tischtuch lag ein Gegenstand, den es zu ertasten galt. „Es ist weich“, „ es gibt mir die Hand“, „es ist dick“, ... waren einige Meinungen von Personen, die den Mut hatten, unter das Tischtuch zu greifen. Pfr. Langer lüftete das Geheimnis und präsentierte schließlich einen Plüschelafanten.



Mit dem Stofftier in der Hand erzählte sie die Geschichte von den blinden Gelehrten, die einen Elefanten zu beschreiben hatten. Der König erfuhr, dass sie den Rüssel als langen Arm, das Ohr als großen Fächer, das Bein als eine dicke Säule, den Schwanz als kleine, haarige Strippe und den Rumpf wie Rundungen und Borsten interpretierten. Auf diese Entdeckungen angesprochen erkannten die Betroffenen, dass jeder von ihnen nur einen Teil des Elefanten ertastet hatte und sie sich zu schnell ein Urteil gebildet hatten.

So ähnlich könnte es auch den Konfirmanden am Beginn eines besonderen Jahres gehen: der erste Eindruck von Kirche ist zwar wichtig, trotzdem ist es notwendig, den Glauben in seiner Vielschichtigkeit kennenzulernen und das Geheimnisvolle zu entdecken. Wie der ungläubige Thomas nach seinem Treffen mit dem Auferstandenen erkennen muss: „Mein Herr und mein Gott“, so könnten auch die Jugendlichen ihren persönlichen Glauben in den kommenden zwölf Monaten bei den verschiedenen Aktio-

nen und Events formen und entwickeln.

Nach dem Gottesdienst fand im Gemeindezentrum ein erstes Kennenlernen statt. Die Gruppe erlebte einen interessanten Nachmittag mit Spiel, Spaß und guter Laune.

## Protest

Der **Gottesdienst am Karfreitag** stand ganz im Zeichen des Gedenkens an den Kreuzestod Jesu und der Aufregungen und Unruhen über die Streichung des Karfreitags als Feiertag.

Pfr. Langer berichtete über das Urteil des Europäischen Gerichtshofes, wonach die seit 1955 bestehende Tradition, dass die gewohnte Karfreitagsregelung nicht alle Menschen gleich behandle, von den Höchststrichern „gekippt“ wurde. Daraus entstand der persönliche Feiertag, der unter den Evangelischen als ungerecht gilt und damit – nicht unbegründet – Gründe für Proteste liefert.

Deshalb zeigte Pfr. Langer auf der Kanzel eine Tafel mit der Aufschrift „PROTEST“ und verwies – in Analogie zum Johannesevangelium –

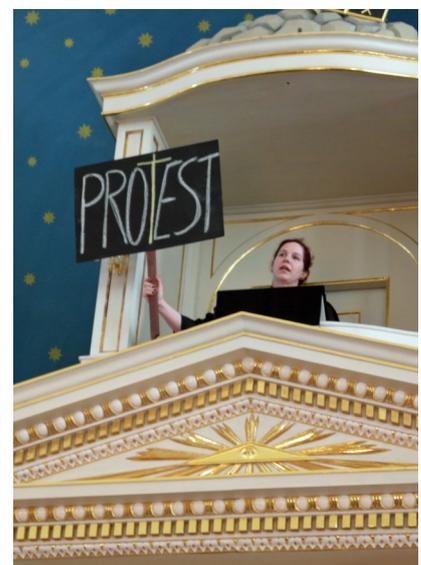
auf den Protest gegen die Verurteilung Unschuldiger.

Frau Pfarrer erklärte auch, dass jeder Einzelne gegen die Missstände und das Leid in der Welt anzukämpfen habe. Außerdem wäre der Protest gegen das unfaire Bereichern, die Ausbeutung der Kleinen durch die Großen und die unfaire Verteilung von Gütern in dieser Welt notwendig. Auch Stimmen gegen das Alleinsein und die Einsamkeit, gegen die Schikanen überall auf der Welt dürfen nicht ungehört verhallen.

Denn „Jesus ist für uns am Kreuz gestorben. Er tat dies, damit wir erkennen, wie ernst wir Gott sind. Der Kreuzestod Jesu – ein Ereignis, das mit Logik nicht zu begreifen ist – ruft zum Still-Werden auf. Und deshalb dürfen wir dagegen protestieren, gottverlassen zu sein“, so Langer.

Was Gott für uns Menschen tut, daran erinnerten sich zum Schluss die zahlreichen Besucher beim Abendmahl.

R.M.





## Katholische Pfarrgemeinde

Auch heuer haben wir wiederum einen **Sautanz im Pfarrhofareal** veranstaltet. Viele Hände - schnelles Ende!

Zuerst stand die Frage im Raum- haben wir so viele freiwillige Helfer, um den Sautanz zu stemmen?

Und -Ja- es meldeten sich die altbewährten treuen Helfer, wir konnten aber auch einige neue dazugewinnen! Ein großes Danke dafür!!

Die Vorbereitungsarbeiten fanden noch im Regen statt, aber am Faschingmontag war dann herrlichstes Wetter.

Wir waren alle hoch motiviert, die traditionellen Sautanzspeisen bis zum Beginn bestens zuzubereiten!

Wir bekamen auch wieder sehr viele Mehlspeisen von vielen Frauen (Danke!!) für unsere Mehlspeisecke. Und dann gings los und... Soo viele Lutzmannsburger, Strebersdorfer und verschiedene liebgewordene Gäste aus dem Bezirk kamen und haben alles genossen!

Manuela Pavetits gab wieder einige lustige G`stanzl aus eigener Feder zum Besten und die Sautanz Musik mit Bernhard Maszlovits und Kollegen rundeten den Sautanz herrlich ab.



Danke an alle, welche dazu beigetragen haben, dass wir überhaupt einen Sautanz veranstalten konnten und Danke an alle, die uns besucht haben!!

**Anfang April** fand im Pfarrstadl schon der **erste Geburtstag vom Markt der Erde** von Slow Food Bgld (unter der Leitung von Kerstin Rohrer) mit einem tollen Rahmenprogramm und mit sehr vielen Besuchern statt. Er hat sich zu einem Fixpunkt im Bezirk Oberpullendorf entwickelt und bereichert das Leben in Lutzmannsburg und rund um unsere Pfarre. Unsere Kooperation mit dem Slow Food Team funktioniert bestens! Nochmals Gratulation zum 1. Geburtstag!

Die **Feier der Karwoche bzw. des Osterfestes** erfolgte mit Pfarrer Pater Rafael Ivancic, wie schon einige Jahre, im Pfarrverband Lutzmannsburg-Strebersdorf-Frankenau unter Beteiligung und Mitwirkung von Vertretern aus allen drei Gemeinden.

Die liebgewordene Tradition, dass Ratschenkinder die Glocken (welche ja nach Rom fliegen..) von Gründonnerstag Abend bis Karsamstag Abend mit ihren Ratschen vertreten, kann mit einigen Kindern noch aufrechterhalten werden.



Ratschenkinder

Am **Ostermontag** gingen wieder einige Gläubige gemeinsam den **Emmausgang** - (wie die Jünger Jesu seinerzeit) nach Strebersdorf in die Pfarrkirche, wo dann gemeinsam mit den Frankenauer Gläubigen die Hl. Messe gefeiert wurde!



Um Gott Danke zu sagen, für ein gut abgelaufenes Jahr im freiwilligen unentgeltlichen Dienst an Lutzmannsburg, folgten etliche Feuerwehrmänner der **Einladung zum Gottesdienst anlässlich des Tages der Feuerwehr.**



Es ist uns als Pfarrgemeinde wichtig, der Feuerwehr die Wertschätzung und den Dank nicht nur mit der Feier der Hl. Messe sondern auch anschließend mit einer kleinen Agape zu zeigen.

Im Vorfeld der Hl. Firmung, dieses große Fest für 4 Jugendliche aus Lutzmannsburg und Strebersdorf, ergriffen drei **Freiwillige** die Initiative und **renovierten den Eingang zur Bergkirche bzw. den Aufgang zum Chor.**

D.h. **Herbert Stifter, Bernhard Maszlovits und Rudi Maszlovits** schlugen Mauern ab, verputzten diese, strichen die Mauern und Bänke, renovierten die Türe zum Chor und stabilisierten die Außenmauer beim Choraufgang,

welche immer wieder große Risse aufwies...

Zum Fest der Hl. Firmung strahlte all dies wie neu!

Ein großes Danke und Vergelt`s Gott von Pater Rafael und dem Pfarrgemeinderat.



Nachdem die **Mikrofonanlage** in der Bergkirche doch schon in die Jahre gekommen war, beschloss der Pfarrgemeinderat mit dem Herrn Pfarrer, eine neue Anlage **anzuschaffen.** Diese wurde schon zum Palmsonntag in Betrieb genommen und funktioniert seitdem bestens. Bei der Hl. Firmung konnte man sich auch davon überzeugen.

**Am 25. Mai** empfangen dann Sophia Schlaffer, Shawn Sparr, Tim Stifter und Dominik Stimakovits das **hl. Sakrament der Firmung.** Die Messfeier stand unter dem Motto "Denn alle, die sich vom Geist Gottes leiten lassen, sind Gottes Kinder".

Kanonikus MMag. Michael Wüger, spendete - wie schon vor zwei Jahren in Strebersdorf - dieses Sakrament. Kanonikus Wüger war das erste Mal in Lutzmannsburg in unserer schönen Bergkirche/Vituskirche.

Pf. Pater Rafael bereitete die Jugendlichen monatelang auf dieses Fest vor. Er betonte auch, dass es bei den Firmstunden ein gegenseitiges Lernen und Erfahren im positiven Sinn war und es eine Freude war, mit ihnen diesen Vorbereitungsweg gehen zu können.

Leonie Priedl war bei den Firmstunden auch dabei, konnte aber wegen schulischen Terminveranstaltungen in Lutzmannsburg nicht dabei sein und wird das Hl. Sakrament in Oberpullendorf empfangen.

Bürgermeister Rohrer begrüßte Kanonikus Wüger im Namen der Gemeinde und überreichte als Begrüßungsgeste einen Weinkorb mit Weinen der Lutzmannsbürger Winzer.

Ratsvikarin Silvia Toth lud die Firmlinge ein, sich mit ihren Talenten und Fähigkeiten im kirchlichen Leben der Gemeinde weiter einzubringen - Ihr seid die Zukunft!

RV Toth bedankte sich bei allen Personen für ihre geleisteten Dienste bei und für die Vorbereitung der Hl. Firmung. Kanonikus Wüger und Pf. Pater Rafael erhielten dann jeweils von der Pfarrgemeinde aber auch von den Eltern ein Danke-Weingeschenk.



Bei der Firmung

Zum Fest Christi Himmelfahrt am 30. Mai schloss der Himmel kurzfristig seine Schleusen, und eine kleine Schar Gläubiger konnte wieder gemeinsam mit Pater Rafael zur Christi Himmelfahrt Kapelle in den Weingärten gehen und dort um Segen und Schutz für alle in der Landwirtschaft Arbeitenden und Schutz vor Unwettern beten und bitten.

Da die Nussbäume entlang des Parkplatzes bei der Bergkirche sukzessive kaputt

wurden und gefällt werden mussten, setzten wir in der Woche vor der Hl. Firmung eine Platane, welche in den kommenden Jahren den Platz sicher bereichern und bei vielen Anlässen Schatten bieten wird.

Bei manch unseren Helfern vollzieht sich langsam ein Generationswechsel, was die Elektrik betrifft. Martin Hirt kann seine Fähigkeiten, wenn kurzfristig Not am Mann ist, bestens einsetzen.

Danke und auf gute Zusammenarbeit auf freiwilliger Basis.

Freiwillige sind auch bei der Vorgarten - und Gartenpflege gefragt - Danke Sascha, Regina, Edith, Gerti, Gerhard und nochmals bei allen, die einfach da sind, wenn gefragt wird!!

#### Ankündigungen für Juni:

Am 16. Juni feiern wir um 10.30 Uhr unseren Vituskirchentag mit einer Patroziniumsmesse in der Bergkirche mit einer anschließenden Agape.

Dieses Mal wird bei der

musikalischen Messgestaltung neben dem Kantor auch der Lutschburger Weinklang mitwirken. Auf diesem Wege auch ein Danke an unseren Frauenchor, welche schon jahrelang durch das Kirchenjahr bei großen Anlässen singend dabei sind.

Als Neuzugang Samantha Sparr, welche mit ihrer instrumental Begleitung auch schon bei der Firmung ihr Können unter Beweis stellte.

Am 22. Juni kommt eine ungarische Wallfahrtsgruppe nach Lutzmannsburg und feiert um 16 Uhr eine Hl.Messe in der Begkirche. Anschließend gibt es eine Agape im Pfarrstadl.

Am 26. Juni ist um 8 Uhr Schulschlussgottesdienst in der Marienkapelle. Herzliche Einladung dazu! Allen Schülern, Lehrern und Eltern wünschen wir einen guten Abschluss des Schuljahres und wunderschöne erholsame Ferien.

Silvia Toth (Ratsvikarin)



S.T.



## Traumhafter Auftakt ins Rotweinerlebnisjahr 2019

Der Weinbauverein Lutzmannsburg blickt auf ein traumhaftes aber auch sehr erfolgreiches Weinblüten-Wanderung-Wochenende zurück:

**An beiden Veranstaltungstagen konnten so viele Gäste wie nie zu vor verzeichnet werden.**

Unter dem Motto „Wein (Berg) erleben und genießen“ folgten hunderte Besucherinnen und Besucher von Nah und Fern am 31. Mai und am 1. Juni der Einladung der Lutzmannsburger Winzerfamilien und pilgerten bei herrlichem Wetter ins Wein-gebirge, um die Vielfalt der Lutzmannsburger Weine am Ort ihres Ursprungs im herrlichen Ambiente am Lutzmannsburger Hochplateau zu verkosten.

Darüber hinaus wurde wieder ein umfangreiches kulinarisches Programm geboten: mit regionaltypischen Speisen und Schmankerln, darunter Pikantes und Süßes, mit „Kaest'n und Nuss“, Bio-Turopolje-Speck, Ziegenkäse, Kärntner Käsevariationen oder original Pressburger Kipferl, Wildburger, feines von der Mattersburger Weidegans, gegrillten Fleisch-Spezialitäten, Langos, Grammelpogatscherl, Strudelvariationen, uvm.

## Weinbauverein Lutzmannsburg



Die zahlreichen Kinder konnten beim Weinblüten-Spürnasen-Quiz wieder Spannendes über die Natur in den Weingärten und den Weinbau in Lutzmannsburg erfahren und wurden für ihre Teilnahme mit einem GoodieBag von der Sonnentherme Lutzmannsburg-Frankenau belohnt.

Bereits in wenigen Wochen steht mit dem **Internationalen Rotweinerlebnis Lutzmannsburg von 2.-5. August** der Höhepunkt des Rotweinerlebnis-Jahres 2019 vor der Tür.

Mehr als 100 erlesene Weine, der internationale Blaufränkisch-Schwerpunkt, regionaltypische Kulinarik, der Rotweinerlebnis Genuss-Markt am Sonntag, Live-Musik, das Blaufränkisch-Spürnasen-Quiz, Kinderunterhaltung, uvm. garantieren auch in diesem Jahr wieder vier Tage sommerlichen Genuss und Unterhaltung!

Bis dahin wartet auf die Winzer noch jede Menge Arbeit in den Weingärten, denn das ist die Grundlage für jeden Qualitätswein. Dass sich die aufwendige Arbeit und Mühe lohnen, bestätigen die ständig wachsenden Besucherzahlen der Rotweinerlebnis-Veranstaltungen und die zahlreichen LiebhaberInnen der Lutzmannsburger Weine.

Und nicht zuletzt das gute Abschneiden der Lutzmannsburger Weingüter bei diversen Weinprämierungen: So schafften es Weinbau Edwin Weber und Rotweingut Prickler jeweils mit einem Zweigelt 2018 bei der Burgenländischen Landesweinprämierungen 2019 in das Finale der besten 5 in der Kategorie Zweigelt. Die Landessieger werden am 5. Juni 2019 bekanntgegeben – wir halten die Daumen!

[www.rotweinerlebnis.at](http://www.rotweinerlebnis.at)

Ke.R.



WEINBLÜTENWANDERUNG 2019



# SONNENTHERME

## Der Family Run 2019: Für kleine und große Champions!

Auf die Plätze, fertig, los:  
Am 29. Juni 2019 läuft's bei  
der Sonnentherme Lutz-  
mannsburg.

Dann können sich beim  
Family Run (Hobby-)Läufer  
Innen aller Altersklassen am  
und um das Freigelände der  
Sonnentherme miteinander  
messen.

### Sport und Spaß für die ganze Familie

Kinder und Teenager können  
ihre Läuferqualitäten auf  
dem ca. 580 Meter langen,  
flachen Rundkurs am und  
rund um das Freigelände der  
Sonnentherme Lutzmanns-  
burg unter Beweis stellen,  
wobei die Rundenanzahl je  
nach Altersklasse festgelegt  
ist. Der Hauptlauf für Er-  
wachsene führt hingegen  
8.300 Meter lang, auf einer  
neuen, superschnellen und  
flachen Strecke, vom Freige-  
lände der Sonnentherme an  
Pfirsich- und Apfelbäumen  
zum Apfelhof Rohrer, vorbei  
an Start/Ziel, Richtung Orts-  
zentrum (Kirche) von Lutz-



mannsburg und zurück in die  
Sonnentherme. Neu im Pro-  
gramm ist der Fun Run für  
absolute Genussläufer mit  
einer Streckenlänge von  
5.000 Meter.

### Die Leistungen der LäuferInnen sollen auch belohnt werden:

- Alle Teilnehmenden erhalten ein Startersackerl voller Überraschungen
- Für den Veranstaltungstag erhalten alle LäuferInnen Gratis-Zutritt zur Sonnentherme
- Die Schnellsten des Hauptlaufs erhalten Preisgelder
- Für alle Teilnehmer der Nachwuchsläufe U6 + U8 gibt es eine Medaille
- Gratis Verpflegung für alle LäuferInnen nach dem Lauf

Für die Zeitmessung ist  
übrigens kein eigener Chip  
notwendig, dieser ist in der  
Startnummer integriert.

### Laufen, Helfen und Büh- nenshow genießen

Für alle, die sich bis spä-  
testens 26.06.2019 zum  
Lauf anmelden, gilt eine er-  
mäßigte Nenngebühr. Aber  
auch Spontanentschlossene  
können sich bis max. 60 Mi-  
nuten vor der jeweiligen  
Startzeit noch nachmelden.  
Wer am Family Run 2019  
teilnimmt, tut übrigens nicht  
nur sich selbst etwas Gutes:  
Pro gelaufenem Kilometer  
spendet die Sonnentherme  
Lutzmannsburg einen Euro  
an ein SOS-Kinderdorf. Wer  
seinen Lauf absolviert hat  
oder vielleicht noch auf sein  
Startsignal warten muss,  
dem wird auf der Event-  
Bühne beim ganztägigen,  
bunten Kinderprogramm die  
Zeit bis zur Siegerehrung ver-  
süßt.

Alle Informationen rund um  
den **Family Run 2019** unter:  
[www.sonnentherme.at](http://www.sonnentherme.at)

H.P.F.

Die Bevölkerung wird darauf  
hingewiesen, dass es am Tag  
der Veranstaltung zu kurzzei-  
tigen Beeinträchtigungen des  
Verkehrs (Umleitungen, vor-  
übergehende Sperren) von  
Straßen und Güterwegen  
kommen wird.

Der Veranstalter dankt für  
ihr Verständnis!





Slow Food®  
Markt der Erde

LUTZMANNSBURG

Am 13. April wurde der **Markt der Erde Lutzmannsburg** offiziell ein **Slow Food Earth Market**: Damit ist er der dritte in Österreich (neben Horn und Parndorf) und der 68. des internationalen Slow-Food-Netzwerks. Der Markt der Erde Lutzmannsburg wurde 2018 vom Convivium Slow Food Burgenland gegründet, das in diesem Jahr auch sein zehnjähriges Bestehen feiert.

### Allianz zwischen Bauern, Verarbeitern und Konsumenten

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher kamen aus diesem Anlass nach Lutzmannsburg, um gemeinsam mit den MarktausstellerInnen den ersten Geburtstag des Marktes und dessen Ernennung zum Slow Food Earth Market zu feiern.

Neben der gewohnten Vielfalt an herausragenden, regionalen und handwerklich erzeugten Lebensmitteln gab es dieses Mal auch ein umfassendes Rahmenprogramm mit **der Rätsel-Rallye des guten Geschmacks für Kinder, Pony Reiten, Gewinnspiel mit Verlosung** zahlreicher Spezialitäten vom Markt, ein Geburtstags-Marktmenü, u.a. mit Bio-Lammbraten und Straußen-Gulasch und anderen saisonalen und lokalen Zutaten. Für musikalische Unterma-

## Der Markt der Erde Lutzmannsburg ist ab sofort Teil des internationalen Slow-Food-Netzwerks der Märkte der Erde!

Der Markt der Erde Lutzmannsburg (Bgld.)  
ist der dritte Slow Food Earth Market in Österreich und der 68. weltweit.



photocredit: © Slow Food Burgenland

### Markt der Erde Lutzmannsburg ist Slow Food Earth Market

v.l. Monika Liehl (Obfrau stv. Slow Food Burgenland | Markt der Erde Parndorf), Silvia Toth (Ratsvikarin röm.-kath. Pfarre Lutzmannsburg), Kerstin Rohrer (Obfrau Slow Food Burgenland), Luka Zeichmann (Slow Food Burgenland | Sprecher Slow Food

lung sorgte die Band **Les Buckel Kombo** mit Live-Musik. Stellvertretend für die Österreichischen Earth Markets überreichte **Monika Liehl**, stv. Obfrau von Slow Food Burgenland und Gründerin des **Marktes der Erde** von Parndorf, das offizielle Earth Markets - Zertifikat und überbrachte Glückwünsche seitens Slow Food International:

*„Das ist ein weiterer Meilenstein in der herausragenden Arbeit, die das Slow-Food-Netzwerk in Österreich leistet“,* so **Serena Milano**, Mitglied des internationalen Rats von Slow Food und Delegierte der **Slow Food Stiftung für Biodiversität**.

*„Der Markt der Erde Lutzmannsburg wird dazu beitragen, das Bewusstsein für die wichtige Arbeit der Kleiner-*

*zeuger zu stärken sowie die biologische Vielfalt und das gastronomische Erbe der verschiedenen Regionen zu fördern. Aber in erster Linie wird er dabei helfen, eine solidarische Verbindung zwischen Produzenten und Konsumenten, besser gesagt Ko-Produzenten, aufzubauen.“*

Auch **Philipp Braun**, Mitglied des internationalen Slow-Food-Rats und Delegierter für Österreich, brachte in seinen Grußworten die große Bedeutung eines Earth Markets auf den Punkt: *„Die Allianzen zwischen Bauern, Verarbeitern und Konsumenten müssen gestärkt werden. Denn nur wenn ich weiß, wie, wo und wer etwas produziert hat, kann ich Lebensmittel mit allen Sinnen genießen.“*

*Und erst dann schmeckt es mir. Ein Slow Food Markt der Erde, wie jener in Lutzmannsburg, holt die Produzenten aus der Anonymität und gibt ihnen eine Bühne und die Wertschätzung, die sie verdienen.“*

### Markt der Erde im Sommer

Auch in den Sommermonaten erwarten die MarktbesucherInnen herausragende, saisonale und handwerklich erzeugte Produkte und Köstlichkeiten von regionalen LebensmittelhandwerkerInnen: Beim nächsten Markttermin am **Samstag, 13. Juli** wird es unter dem Motto „**Sommer am Tisch**“ eine Vielfalt an erntereifem Bio-Obst- und Gemüse geben, Gastwinzer in der Weinbar an diesem Markt ist Erwin Ohr aus Lutzmannsburg mit seinem Ohrhudler-Frizzante. Am **Samstag, 10. August**, dreht sich unter dem Motto „**Vielfalt – so rar so gut!**“ alles um Raritätensorten Paradeiser, Paprika, Gurken und co.



### Ein Fest für die regionale Lebensmittelvielfalt

Der Markt der Erde Lutzmannsburg hat sich zu einem beliebten Ort der Begegnung und des Austausches zwischen KonsumentInnen und ProduzentInnen entwickelt



**1 Jahr Markt der Erde Lutzmannsburg** – gefeiert wurde u.a. mit einer köstlichen Bio-Schoko-Torte mit FAIRTRADE-Schokolade.

Termine im Sommer 2019  
Markt der Erde – Slow Food  
Earth Market Lutzmannsburg

**13. JULI**

**SOMMER am Tisch**

**10. AUGUST**

**VIELFALT – so rar, so gut!**

**14. SEPTEMBER**

**ErnteDANK – Brot & Wein**

[www.slowfoodburgenland.at](http://www.slowfoodburgenland.at)  
– [www.facebook.com/Slow-Food-Burgenland-207702746272/](https://www.facebook.com/Slow-Food-Burgenland-207702746272/)

Ke.R.

### AUSBLICK

#### Herbstliche Genüsse mit Wildfrüchten und Wiesenkräutern

Kochkurs mit Kräuterpädagogin Manuela Stricker

Termin: Freitag, 20. September 2019

Der Herbst hält eine Fülle an geschmacklichen Entdeckungen für uns bereit. In diesem Kochkurs werden wir gemeinsam mit Kräuterpädagogin Manuela Stricker ein Brot mit Samen und Wildfrüchten backen, ein mehrgängiges Menü mit Edelkastanien, Kürbis, Hagebutten und Hollerbeeren kreieren und ein himmlisches Dessert genießen. Lassen Sie sich überraschen!

Weitere Informationen & Anmeldung unter Tel: 0650 812 2384 oder e-mail: [slowfoodburgenland@chello.at](mailto:slowfoodburgenland@chello.at)

## Keltengold, Weinkannen und ein geheimnisvoller Erdstall aus dem Mittelalter Die Ausgrabungen im Sommer 2018 beim Zagabach

Dorothea Talaa

Im Sommer 2018 sollte eigentlich mit dem **Bau eines Hochwasserbeckens am Zagabach** begonnen werden, um die Sonnentherme von Lutzmannsburg vor dem Hochwasser zu schützen. Da vermutet wurde, dass dieses Gebiet bereits vor langer Zeit besiedelt war, fanden dort **von Ende Juni bis Mitte Oktober archäologische Ausgrabungen** statt. Dabei stellte sich heraus, dass die Stelle von der Steinzeit bis ins Mittelalter bewohnt war.

Zu den ältesten Funden gehörten **zwei steinzeitliche Brandgräber des 4. vorchristlichen Jahrtausends**. Bei diesen ältesten, bisher bekannten Lutzmannsburgern handelt es sich um eine 31-50-jährige Frau und einen 41-60-jährigen Mann, die nach ihrem Tode verbrannt und beim Zagabach bestattet wurden. Die Asche der Toten hatte man damals in Urnen aus Ton gefüllt und diese mit einer Keramikschale abgedeckt.



Grube mit Keramik der späten Bronzezeit. Ende 2. Jt. v. Chr. © Dorothea Talaa.



Übersicht über das Grabungsareal.

© Dorothea Talaa & Chr. Weipoltshammer, Phoenixpix.

Die Stelle war aber **auch** in der nachfolgenden Epoche **der Bronzezeit, im 3. und 2. Jahrtausend v. Chr. besiedelt**, wie die Reste von Holzbauten, Ofenanlagen und mehreren Siedlungsgruben vermuten lassen, in die zahlreiche, zerbrochene, von einem Schadfeuer in Mitleidenschaft gezogene Gefäße entsorgt worden waren. Das ließ darauf schließen, dass die bronzezeitliche Siedlung oder zumindest Teile davon offenbar **am Ende des 2. vorchristlichen Jahrtausends durch Feuer zerstört** wurden.



Schmucknadeln und Bronzehülse. Späte Bronzezeit. © Dorothea Talaa.

**In der keltischen Periode, im 1. vorchristlichen Jahrtausend** entstand hier ein **Handwerksviertel**. Es wurden Werkstätten und Speicher aus Holz gebaut, die zum Teil noch im 1. Jahrhundert n. Chr., am Beginn der römischen Kaiserzeit, in Betrieb waren. Das Gebiet hatte sich **in der 2. Hälfte des 1. Jahrtausends v. Chr. zu einem Zentrum der Metallverarbeitung entwickelt**, wie die Funde von Eisen- und Buntmetallschlacken, aber auch hervorragend erhaltene Fertigprodukte, etwa Messer oder auch handgeschmiedete Nägel aus Eisen, gezeigt haben, die aus den Werk- und Produktionsstätten stammten. Dass Edelmetall ebenfalls verarbeitet wurde, ließ sich anhand einer Tonscherbe mit Goldschlackeresten feststellen. Interessanter Weise veränderte sich die Architektur der Wirtschaftsgebäude im Laufe der Zeit. Während

die älteren Bauten mit zwei auf der Mittelachse liegenden Pfosten als Träger des Daches ausgestattet waren, ließen sich diese Architekturelemente bei den jüngeren Bauten nicht feststellen.

Trotz einer gesteigerten Ausrichtung auf die Metallverarbeitung basierte die Wirtschaft der prähistorischen Siedlungen weiterhin auf Landwirtschaft und Viehzucht. Nahrungsmittel und Kleidung wurden in den Siedlungen hergestellt. Das belegen Funde von Nahrungsresten in Form von Tierknochen und Handmühlen, die aus Mahlsteinen und Reibplatten bestanden, sowie Spinnwirtel aus Ton und Fragmente von ursprünglich an den Handwebstühlen befestigten Gewichten.



Spinnwirtel der Latènezeit.  
Objekt 2, 6, 12, 13 und 89.

Ebenso dürften die Tongefäße zumindest zum Teil in den Siedlungen selbst hergestellt worden sein. Elegante Trinkschalen und eine zur Gänze erhaltene, kunstvoll gestaltete Henkeltasse waren offensichtlich für den Konsum edler Getränke vorgesehen und ließen daher vermuten, dass die Einwohner von Lutzmannsburg schon ab dem 2. Jahrtausend v. Chr. Wein konsumiert und offenbar auch produziert haben.



Henkeltasse, Trinkgefäß für Wein.  
2. Jt. v. Chr. © Dorothea Talaa.



Henkeltopf und Henkeltassen.  
Ende 2. Jt. v. Chr. © Dorothea Talaa.

Zu den jüngsten, aber keineswegs weniger interessanten Funden zählte die **Hinterlassenschaft des mittelalterlichen, einst am Zagabach gelegenen Dorfes Spanfurt/Ombos**. Neben mehreren Gruben gehörte zur Siedlung auch ein größeres **Abbaugelände für den zur Töpferei und zum Hausbau benötigten Lehm**. Palisadenzäune umgaben nicht nur die Ortschaft als Ganzes sondern unterteilten auch das eigentliche Wohngebiet in einer Art, die fast schon an eine moderne Parzellierung erinnert. Neben dem Zagabach versorgten zwei Brunnen, von denen der eine zum Zeitpunkt der Ausgrabung noch wasserführend war, die Siedlung mit dem lebensnotwendigen Nass.

Das mittelalterliche Dorf war ebenso wie die keltische Vorgängersiedlung auf die Verarbeitung von Eisen ausgerichtet. Mehrere Ofenanlagen wurden für diesen Zweck errichtet. Davon hatten sich

Ofengruben, Schürkanäle und größere, in die Gruben verstürzte Brocken gebrannten Lehms erhalten, die ursprünglich zu den oberirdischen, aus mit Lehm verputztem Flechtwerk bestehenden Ofenaufbauten gehörten.



Ofenanlage aus dem Mittelalter.  
© Dorothea Talaa.

Das Bauwerk, das zweifellos **das meiste mediale Interesse** erregte, war der **Erdstall von Lutzmannsburg**. Die unterirdische Anlage bestand aus vier, durch teilweise eingebrochene Gänge miteinander verbundenen Kammern und zwei Ausgängen und war wahrscheinlich oberirdisch mit Lehm verputzten Block- oder Fachwerkbauten aus Holz überbaut. Zumindest lassen die Funde von gebranntem Lehmstücken vermuten, die beim Einsturz der Gänge und Kammern in deren Verfüllungen gelangten. Da der Lehm, in dem die Anlage errichtet wurde, nicht sehr standfest war, wurden die Kammern mit massiven Holzeinbauten ausgestattet. Auf der Westseite führte ein enger zickzackförmig angelegter Gang über mehrere, aus dem Lehm herausgearbeitete Stufen ins Freie. Eine auf halber Höhe angebrachte Nische an der Südseite des Ausstiegs diente wahrscheinlich als Versteck für wertvolle Güter.



Erdstall aus dem Mittelalter.

© Dorothea Talaa & Chr. Weipoltshammer, Phoenixpix.

Auf der Ostseite führte ein weiterer, kurzer Gang in eine kleinere Nebenkammer, die mit zwei weiteren Kammern am Süd- und Ostende durch tiefe, enge und teilweise zum Zeitpunkt der Ausgrabung noch nicht eingestürzte Gänge verbunden war. Knapp vor dem Eingang in die östliche Kammer führte der zweite Ausstieg steil nach oben. Sämtliche Kammern waren durch massive Holztüren, die verriegelt werden konnten, gesichert. Der westliche Ausstieg wurde offenbar von innen verschlossen, da ein eiserner, gotischer Schlüssel an der Innenseite der ehemaligen Eingangstür gefunden wurde.



Eisenschlüssel aus dem Westausstieg des Erdstalls. Objekt 88. © Dorothea Talaa.

Ein enger, nicht mehr fertiggestellter Schlupf an der Nordseite der Ostkammer ließ die Absicht erkennen, den Erdstall hier weiter auszubauen.

Das Gang-Kammersystem diente als Verbindung zwischen den über den Kammern errichteten Häusern und damit als Zuflucht bzw. als Fluchtweg. Der Westausstieg führte außerdem zu einem der beiden Brunnen, wodurch die Wasserversorgung bei einem Aufenthalt in den Kammern gewährleistet war.

Der Erdstall von Lutzmannsburg wurde offensichtlich nach einem bestimmten Bauschema konzipiert und zweifellos von Spezialisten, die über profunde bergmännische Kenntnisse verfügten, gebaut und war zumindest bis ins 14. Jahrhundert in Betrieb.



Mittelalterliche Keramik aus dem Erdstall. Objekt 88. © Dorothea Talaa.

Zu den interessantesten, aus der mittelalterlichen Siedlung stammenden Funden zählten schließlich auch drei, zur Gänze erhaltene, in einem der beiden Brunnen gefundene Weinkannen, von denen eine aufgrund der geritzten Töpfermarke offenbar aus dem Osten importiert wurde. Sie sind jedenfalls ein Hinweis darauf, dass der Weinbau in Lutzmannsburg sehr alte Wurzeln hat und dass die Kultivierung der Rebe hier über Jahrtausende hindurch erfolgreich fortgeführt wurde.



Topf und Weinkannen aus dem Brunnen. Objekt 6/5. © Dorothea Talaa.



Geritzte Töpfermarke in Form von 3-4 Einzelzeichen. © Dorothea Talaa.

D.T.

# „30 Jahre DDR-Fluchtbewegung 1989/2019“ Lutzmannsburg, 15. August 2019, 17.00 Uhr „Lutschburger Weingebirge“ beim Aussichtshügel



Die Markt- und Thermengemeinde Lutzmannsburg bereitet eine Gedenkfeier anlässlich „30 Jahre DDR - Fluchtbewegung 1989 / 2019“ vor.

Die Gedenkfeier findet am 15. August 2019, 17.00 Uhr, auf dem „Lutschburger Weinberg“ beim Aussichtshügel statt, die Mag. Oswald Gruber historisch aufarbeitet. Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung im Gasthaus Pacher abgehalten.

Ehemalige DDR - Flüchtlinge, die in Lutzmannsburg 1989 im Evangelischen Pfarrhof und von Gastfamilien aufgenommen wurden, haben ihr Kommen zugesagt. Eine Gedenktafel zu Ehren des an der Grenze tödlich verunglückten Architekten - Kurt-Werner Schulz aus Weimar - wird am Aussichtshügel errichtet und eingeweiht. Er gilt als das „letzte Todesopfer am Eisernen Vorhang“. Musikalisch umrahmt wird die Gedenk- und Bedenkfeier vom „Lutschburger Weinklang“.



Grenzstein  
B. 80. 4.



+ Kurt-Werner Schulz, Architekt aus Weimar (Bild: Johannes Schafitel)



Kalman Kirchner (links) und Hartmut Große (rechts) 1990, ein Jahr nach ihrer Flucht von Repcevis/Heils nach Lutzmannsburg am „Lutschburger Weinberg“

Über das „Lutschburger Weingebirge“ kamen hunderte DDR-Bürger 1989 in die ersehnte Freiheit. Lutzmannsburg gilt seit dem „Ungarischen Volksaufstand 1956“ und der „DDR - Fluchtbewegung 1989“ als „Ort der Freiheit“!

Ehemalige DDR - Flüchtlinge werden über ihre Flucht im Jahre 1989 erzählen.

1956 und 1989 haben viele Lutzmannsbürger Familien Flüchtlinge aufgenommen, sie mit Lebensmitteln und Kleidung versorgt und so ihre Humanität gezeigt und gelebt.

Die Markt- und Thermengemeinde Lutzmannsburg lädt die Bevölkerung von Lutzmannsburg/Strebersdorf und alle Interessierte zu diesem wichtigen zeitgeschichtlichen Thema ein.

O.G.



Die Pfirsichplantage von Rudolf Böhm auf dem „Lutschburger Weingebirge“, in der sich der tödliche Zwischenfall ereignete; die österreichisch-ungarische Grenzkommission ermittelte den tragischen Vorfall. (Bild: LPD Burgenland)



## 100 Jahre Ungarische Räterepublik: 1919/2019

### Die Räterepublik unter Béla Kun in Ungarn (21. März – 1. August 1919)

Die **Kommunistische Partei formierte sich** unter Führung von Béla Kun, einem engen Mitarbeiter von Lenin und Mitkämpfer in den Reihen der russischen Roten Armee, und gewann vor allem unter Industriearbeitern und Soldaten der Hauptstadt Budapest Anhänger.

Bald formierten sich auch in den Provinzstädten revolutionäre Arbeiter- Soldaten- und Bauernräte und organisierten Demonstrationen und Streiks und brachten Verkehrswege und Nachrichtenzentralen unter ihre Kontrolle. Die Arbeiterräte übernahmen in den Provinzstädten Mittel- und Ostungarns die Macht und setzten die Obergespanne, Bürgermeister und bürgerliche Regierungskommissare ab.

Am 21. März 1919 wurde die Macht einem von den vereinigten Sozialdemokraten und Kommunisten gegründeten Revolutionsrat übertragen. Regierungschef wurde der Vorsitzende der Bauarbeitergewerkschaft, der Sozialdemokrat Sándor Garbai, doch die **eigentlich bestimmende Kraft des neuen Regimes wurde Béla Kun**, Volkskommissar für Auswärtige Angelegenheiten.

Ein Aufruf am 22. März verkündete in den ungarischen Zeitungen:

*„Das Proletariat Ungarns nimmt mit heutigem Tage jede Gewalt in seine Hand.... Die Diktatur der Arbeiter-, Bauern- und Soldatenräte übt die gesetzgebende, durchführende und richterliche Gewalt aus. Ungarn konstituiert sich als Räterepublik. An Stelle zweier Parteien nimmt von jetzt an eine einzige Proletarierpartei jeden arbeitenden Mann und jede arbeitende Frau in sich auf: die ungarische Sozialistenpartei. Im Auftrag dieser Partei übernimmt die ungarische Räteregierung die Regierungsgewalt.“*

**Auch im heutigen Bezirk Oberpullendorf übte die kommunistische Räterepublik** unter der Bevölkerung ihre **Gewalt- und Schreckensherrschaft** - den „Roten Terror“ aus, wie das Beispiel aus Lutzmannsburg zeigt.

#### **Lutzmannsburg vor 100 Jahren - Locsmánd zur Zeit der ungarischen Räterepublik 1919**

Am 21. März 1919 wurde in Ungarn unter Béla Kun die kommunistische Räterepublik ausgerufen. Johann Hoffmann war gewählter Marktrichter in Locsmánd/Lutzmannsburg. Unter kommunistischen Druck legte er sein Amt nieder, denn Besit-

zende durften kein Amt bekleiden. Die meisten „Lutschburger“ traten zum Schein und auch aus Zwang der kommunistischen Partei bei. Dadurch erreichten sie, dass sie den Gemeinderat selbst bestimmen konnten. Es wurden aber nur solche Bürger zugelassen, die keine grundbürgerlichen Besitzer waren. Zum Gemeindepräses wurde Karl Plöchl ernannt, im Volksmund der „schwarze Plöchl“ genannt.

**In Locsmánd/Lutzmannsburg gab es keine besonderen Vorkommnisse** zur Zeit der ungarischen Räterepublik.

Aus anderen Gemeinden des Bezirkes Oberpullendorf hörte man oft grausame Dinge: unschuldige Männer wurden gehängt, andere gefoltert, eingekerkert und ausgeplündert.

In Ödenburg wurde der Nikitscher Pfarrer *Anton Semeliker* von den Kommunisten unschuldig am 10. April 1919 erschossen und der gebürtige Neckenmarkter Franz/Ferencz Wohlmuth als Pfarrer von Császárcs am 5. Juni 1919 unschuldig gehängt.

Im „*Nikitscher Dorfaufstand*“ gab es auch drei zivile Opfer: die Kinder Ivan Buczolich, Marica Drimmel, beide aus Kroatisch Minihof und Frau Marica Koscan aus Nikitsch.



Grenzlandbauer Karl Weber

**Karl Weber berichtet in seinen „Erlebnisse eines Grenzlandbauern im 20. Jahrhundert“:**

„Als die kommunistische Gewaltherrschaft zusammengebrochen war, hörte man allgemein, dass die größeren Bauern auf die ‚schwarze Liste‘ gesetzt waren. Ein entsetzliches Schicksal hätte sie erwartet, wenn die Kommunisten ihre Herrschaft weiter behielten.

Das Treiben des Genossen **Várady**, ein Schneidermeister aus Oberpullendorf, blieb den Lutschburgern in lebhafter Erinnerung. Dieser übernahm die gesamte Macht **im Bezirk Oberpullendorf**. Er war ein **uneingeschränkter Diktator**, grausam, brutal, ohne jeder Bildung.

Zweimal besuchte er Lutzmannsburg. Einmal hielt er am Hauptplatz eine lange und langweilige Propagandarede, in der er fortwährend das Wort ‚Genossen und Genossinnen‘ besonders betonte. Das zweite Mal erschien Genosse Várady mit Rotgardisten beim Feuerwehrfest im Gasthaus Wukowitsch, mit Handgranaten umgürtet und mit einer Pistole bewaffnet. Die Rotgardisten schritten auf den Tanzboden und

verhafteten einen Frankenauer, namens Stifter (Stifter Johannes, \*4.2.1901 ? oder Stifter Matthaeus, \* 13.9.1900 ?) fesselten ihn die Hände und fuhren mit ihm davon. Das weitere Schicksal des Frankenauers ist unbekannt.



Gasthaus Julius Wukowitsch (Julius und Hermine Wukowitsch mit den drei Kindern: Julius (1920), Hermine (1922) und Johann (1923) und Personal  
Bild: Hofrat Mag. Herbert Kanz

Aus dieser furchtvollen Zeit sei auch erwähnt, dass zweierlei Geld im Umlauf war, nämlich das „Blaue“, das noch aus der Zeit der Monarchie stammte, und das „Weiße“, das die Kommunisten herausgaben. Weiß hieß es, weil die Banknoten nur auf einer Seite bedruckt waren, die andere Seite war leer. Als gesetzliches Zahlungsmittel in der Räterepublik galt nur das weiße Geld. Wenn jemand etwas zu verkaufen hatte, fragte man den Käufer, ob er mit weißem oder blauem Geld zahlen wollte. Für das weiße Geld wollte niemand etwas verkaufen. Freilich war es vorgeschrieben, dass man Getreide und Vieh abliefern musste und das wurde nur mit weißem Geld bezahlt, für das man aber nichts kaufen konnte.

**Das kommunistische Regime hatte glücklicherweise keinen langen Bestand** - nur bis 1. August 1919. Auf einmal hieß es, die rote Herrschaft ist gestürzt. Der ungarische Admiral Horthy hatte die Regierung übernommen und wurde zum Reichsverweser bestimmt. Ungarn war wieder zum Königreich geworden, aber ohne König“.

**Österreich wurde am 10. September 1919** im Friedensvertrag von Saint-Germain-en-Laye (ein Vorort von Paris) eine demokratische Republik. Deutsch-Westungarn - das heutige Burgenland - wurde **der Republik Österreich zugesprochen und 1921 selbständiges Bundesland** (ohne Ödenburg und Umgebung).

**Gedenkfeiern** in Nikitsch (6. und 7. April 2019) für die Opfer des „Nikitscher Dorfauflandes“ - für + Pfarrer Anton Semeliker, die Kinder Ivan Buczolic, Marica Drimmel (beide aus Kroatisch Minihof) und Frau Marica Koscan aus Nikitsch - und in Neckenmarkt (5. Juni 2019 in Neckenmarkt, am 10. Juni 2019 in Császcár) für + Pfarrer von Császcár, den gebürtigen Neckenmarkter Franz/Ferencz Wohlmuth würdigen die Opfer der kommunistischen Räte-Diktatur.

Quellen: Karl Weber: „Erlebnisse eines Grenzlandbauern im 20. Jahrhundert“, Seite 6f.

Recherchen und historische Quellenstudien von Mag. Oswald Gruber 2018/2019

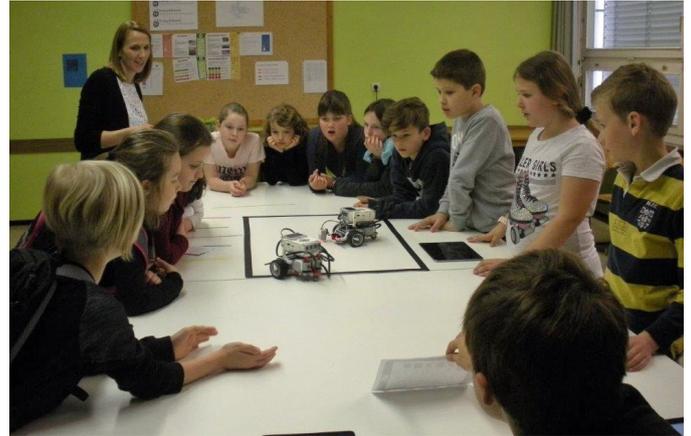
O.G.



## Volksschule Lutzmannsburg

### Mit Robotern spielerisch programmieren lernen

Der niedliche Roboter erwacht zum Leben und singt, tanzt und leuchtet. Durch das Spielen mit Robotern erlernen Kinder mühelos Grundlagen des Programmierens, verbinden technische, mathematische und naturwissenschaftliche Inhalte mit Kreativität und erlangen so wichtige Kompetenzen der digitalen Welt. So werden sie ganz intuitiv an das Coding herangeführt. Und beim Peer Learning macht das Ganze noch mehr Spaß.



Herzlichen DANK an Herrn Direktor Magedler von der NMS Oberpullendorf für die Einladung an seine Schule!



### Mit Helmi sicher unterwegs im Straßenverkehr

Mit dieser Aktion des Kuratoriums für Verkehrssicherheit sollen Kinder für Gefahrensituationen im Straßenverkehr altersadäquat und spielerisch sensibilisiert werden. Dazu kommt das bekannte Maskottchen aus dem Fernsehen direkt zu den Kindern in der Klasse. Mit viel Spaß geht das Lernen dann noch leichter.



### Sagenreiches Burgenland

Bei einem Gewinnspiel hat die Volksschule eine Lesung des bekannten Autors Erich Weidinger gewonnen. Vom Seewinkel bis ins südliche Burgenland hat der Sagenexperte viele alte Geschichten neu recherchiert und in einem Buch zusammengetragen und unsere Kinder damit beeindruckt. Die, von der alten Erzählweise entstaubten Geschichten, zeigen Einblicke in regionale Besonderheiten und Traditionen und bieten vor allem SchülerInnen jeden Alters einen neuen Zugang in die burgenländische Sagenwelt. Eines darf verraten werden: Sowohl die Sage über den „Ritter Leutzmann“, als auch die Sage „Vom hässlichen Kind“, die ebenso aus Lutzmannsburg stammt, sind im Buch „Sagenreiches Burgen-

land“ von Erich Weidinger zu finden. Doch auch die Sage „Der Lutzmannsburger Schatz“ ist den SchülerInnen bestens bekannt. ☺



## Schulfest

In einem Workshop übten die SchülerInnen mit ihrem Trommelcoach Goran Baric auf verschiedensten Trommeln. Bei Bassschlägen und Randschlägen sowie dem passenden Rhythmus waren alle bald richtige Trommelexperten. Das Üben zahlte sich aus: In einem vielseitigen Abschlusskonzert präsentierten die Nachwuchs-Trommler ihren Eltern, Großeltern, Verwandten, Freunden und Fans „Eine musikalische Trommelreise“.



## Burgklang auf der Friedensburg Schlaining

Das Landesjugendreferat veranstaltete gemeinsam mit der Bildungsdirektion Burgenland im Rahmen des Festivals „KLANGfrühlingKIDS" in Stadtschlaining das Sängerfest „BurgKLANG" um dem Chorsingen auch zwischen den Österreichischen Jugendsingen, die im dreijährigen Intervall stattfinden, eine landesweite Plattform zu bieten. Freude und Spaß am gemeinsamen Singen stand bei Vocal Coach Bernhard Putz an vorderster Stelle. Das qualitativ hochwertige Festkonzert aller teilnehmenden Chöre steht unter [www.ljr.at](http://www.ljr.at) dem interessierten Publikum zur Verfügung.



## Bereits zum 31. Mal

Wie alle Jahre gegen Ende des Schuljahres vertiefen die Volksschule Lutzmannsburg und die Grundschule in Zsira ihre überregionalen Kontakte. Mit viel Freude und Begeisterung treffen sich die 60 Kinder zum Freudentag und den Sprachprojekttagen. Wie meinte schon der alte Lateiner Cicero: „Reden lernt man nur durch reden!“



*Die Schülerinnen und Schüler und das Lehrerinnenteam bedanken sich sehr herzlich bei Herrn Pfarrer Dr. Anton Kolic für die großzügige Schokospende am Faschingdienstag!*

*Ein großes DANKE allen Eltern, der Gemeinde, den Institutionen und den Sponsoren für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im Schuljahr 2018/19.*

*Erholungswünsche bzw. einen angenehmen Urlaub wünscht das Lehrerinnenteam der Volksschule Lutzmannsburg!*

B.W.-S.



## Ostern

Im April waren die Kinder trotz weniger schönem Wetter fleißig **am Osternester suchen**, die mit vielen Leckereien gefüllt waren.

## Theater

Im April fuhren die Kindergartenkinder nach Großwasrasdorf in die **Kuga** zum Theaterstück **„Mats und die Wundersteine“**. Bereits unsere Jüngsten waren mit Begeisterung bei der Sache und beobachteten mit Spannung das Geschehen auf der Bühne.

## Gesunder Kindergarten

Im Kindergarten gibt es **alle 2 Wochen einen „Gesunden Jausen-Tag“**. Dabei werden von den Kindern gemeinsam mit ihren Pädagoginnen vitamin- und nährstoffreiche Jausen kreiert. Auch heuer gab es wieder einen Workshop für die Kinder.

## Elterntag

Wie die letzten Jahre zuvor gab es heuer wieder **anlässlich des Mutter- und Vätertages** einen **„Elterntag“** im Kindergarten. Die Eltern wurden in den Kindergarten geladen, um ihre Geschenke in Empfang zu nehmen und sich das mit Begeisterung vorgetragene Gedicht und Lied anzuhören.

# Kindergarten Lutzmannsburg



Beim Osternester suchen



B.O.

Bei der „Gesunden Jause“

## Abendhort



Mit großer Freude wurde auch heuer wieder ein fixer Bestandteil in unserem Hortjahr erwartet. Die Begeisterung bei den Kindern war groß, als sie endlich die Einladungen zum Abendhort in ihren Händen hielten.

Kurz vor den Osterferien drehte sich dabei heuer natürlich alles um den fleißigen Osterhasen, der für die Kinder an so mancher Station im

# Hort „Die schlaue Füchse“

Schulgebäude knifflige Aufgaben parat hatte. Bei einer Schnitzeljagd durch den Ort sammelten die Kinder auch noch fleißig Hinweise, die letztendlich zum großen Osternesterversteck führten. Beim gemeinsamen Abendessen, einer spannenden Gruselgeschichte und mit lustigen Spielen im Turnsaal endete der Abendhort auch schon wieder und die Vorfreude auf das kommende Jahr begann sogleich wieder zu wachsen...



Wo führt der letzte Hinweis wohl hin??



Glückliche Gesichter bei der Osternesterlsuche im Schulgarten!



Von der Knobel- bis hin zur Bewegungsstation war alles mit dabei!



## Besuch der Oldtimerrallye

Im Rahmen des Vormittaghortes machten wir uns auch heuer auf den Weg, um die Autos bei der diesjährigen Oldtimerrallye beim Feuerwehrhaus zu bestaunen.

Dort gelang es uns auch gleich, ein Foto mit einem der tollsten Modelle zu ergattern!

U.M.



**Wenn's weh tut!**  
 **1450**  
 Ihre telefonische Gesundheitsberatung



## Die schnelle Hilfe am Telefon.

Es ist doch immer so: Mitten in der Nacht pocht der Zahn. Am Sonntag krampf's im Bauch. Oder aber am schönsten Nachmittag ein Insektenstich, der anschwillt. Was tun? Zum Arzt, gleich ins Spital oder kann man selbst etwas tun? Diese Infos gibt Ihnen ab sofort 1450, die Gesundheitsnummer. Sofort am Telefon hilft Ihnen speziell geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal und gibt Ihnen weiterführende Empfehlungen.

## Die schnellste medizinische Beratung Österreichs

Nach dem Vorbild anderer europäischer Länder wie Großbritannien, Dänemark oder der Schweiz wurde in Österreich eine weitere Säule im Gesundheitssystem errichtet: Die Gesundheitsnummer „Wenn's weh tut! 1450“.

Unter der Rufnummer 1450 erhalten Sie am Telefon Empfehlungen, was Sie am besten tun können, wenn Ihnen Ihre Gesundheit oder die Ihrer Lieben plötzlich Sorgen bereitet. Wir helfen schnell und unbürokratisch. So wird der neue telefonische Gesundheitsservice zu Ihrem persönlichen Wegweiser durch das Gesundheitssystem und führt Sie dorthin, wo Sie im Moment die beste Betreuung erhalten.

### Nutzen Sie diesen Service!

Besonders geschulte diplomierte Krankenpflegepersonen stehen Ihnen an 365 Tagen zu jeder Tages- und Nachtzeit zur Verfügung – auch am Wochenende!

**Was tun?**  
 Rufen Sie

**Wenn's weh tut!**  
 **1450**  
 Ihre telefonische Gesundheitsberatung

## So bekommen Sie Hilfe bei 1450:

- Sie haben plötzlich ein gesundheitliches Problem, das Sie beunruhigt.
- Rufen Sie die Nummer 1450 ohne Vorwahl über das Handy oder Festnetz.
- Eine besonders medizinisch geschulte diplomierte Krankenpflegeperson berät Sie gleich am Telefon und gibt Ihnen eine passende Empfehlung.
- Keine Sorge: Ihre telefonische Gesundheitsberatung ist mit allen Notrufnummern verbunden und schickt Ihnen im Akutfall auch die Rettung.
- Der Service ist kostenlos – Sie bezahlen nur die üblichen Telefonkosten gemäß Ihrem Tarif.

Soz.Min.



## Spielbetrieb

Der SVL startete am 17. März 2019 gegen Piringsdorf mit einem 1:1 in der 2. Klasse Mitte in die neue Frühjahrsmeisterschaft. Seitdem steht die Kampfmannschaft nach 6 Niederlagen, 3 Unentschieden und 2 Siegen mit 28 Punkten bisher auf dem 11. Rang.

Weniger erfolgreich läuft es für den einstigen Meister der 2. Klasse Mitte Reserve. Unsere Reservemannschaft konnte seit Beginn der Frühjahrsmeisterschaft mit 1 Sieg und 10 Niederlagen (teilweise durch Nichtantreten strafbeglaubigt) wenig brillieren. Mit nur 13 Punkten steht man auf dem 14. und somit letzten Rang.

Das Match gegen den UFC Sieggaben, welches am 26. Mai 2019 aufgrund Nichtspielbarkeit des Platzes durch Regenfälle und Hagel abgesagt und am 5. Juni 2019 nachgetragen wurde, ist in beiden Wertungen noch nicht berücksichtigt.

## SVL Veranstaltungen

Das alljährlich organisierte **Sportfest** findet heuer am Samstag, den **29. und Sonntag, den 30. Juni 2019** statt.



Am Samstag beginnt das Programm ab 14 Uhr mit dem bereits ausgeschriebenen Kleinfeldturnier. In 5er-Teams (4 Feldspieler + 1 Tormann) können sich Fußballbegeisterte zusammenfinden und im Juxspiel gegeneinander antreten. Darüber hinaus gibt es innerhalb der Teams wieder eine Spritzerwertung und die Möglichkeit, Pokale zu gewinnen.

Anmeldungen können ab sofort bei Daniel Gilschwert (0664/462 64 62) oder Philipp Weber (0664/626 20 60) abgegeben werden. Ein Startgeld von EUR 25,- pro Team ist zu entrichten. Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen - dann ist der Spaß garantiert!

Die Kantine ist ab 13 Uhr in Betrieb, sodass auch für Abkühlung gesorgt ist. Ab 16 Uhr wird der Griller angeschmissen und mit Grillkoteletts, SVL-Burgern, Gemüselaiachen, Grillwürsteln und Pommes für das leibliche Wohl gesorgt.

Am Sonntag gibt es von 10-12 Uhr die Möglichkeit zum Frührschoppen am Sportplatz. Ab 11 Uhr können wieder unsere Grillspezialitäten

sowie Kaffee und hausgemachte Mehlspeisen verköstigt werden. Um 15 Uhr spielt der SV Lutzmannsburg gegen den SC Frankenau. Für unsere Kleinen wird es auch ein Kinderprogramm geben. Als Abschluss wird um ca. 18 Uhr unsere Tombola abgehalten, bei der wieder viele tolle Preise auf die Gewinner warten.

Der Sportverein Lutzmannsburg freut sich auf zahlreichen Besuch!

## Vorbereitungsmatches & News

Für die Herbstsaison wurden bereits Termine für einige Vorbereitungsspiele fixiert:

- 12.7.19: Großhöflein (A)
- 21.7.19: Frankenau (A)
- 27.7.19: Großwarasdorf
- 3.8.19: Rattersdorf



In den letzten Wochen standen dem Verein auch abseits des Fußballs **zwei besonders erfreuliche Ereignisse** ins Haus. Der gesamte **SVL gratuliert** seiner Beisitzerin **Lisi** und ihrem Mann **Stephan Gruber** zur Geburt ihrer Tochter **Marie**.

Ebenfalls beglückwünschen wir unseren ehemaligen Spieler **Harry Toth** und **Elisabeth Gruber** zum **Familienzuwachs** in Form von **Sohn Aton**.

C.Cs.

## Veranstaltungen / Termine

<b>08.06.2019</b>	Markt der Erde - Erste Früchte 9 h - 14 h im Pfarrstadel	
<b>15.06.2019</b>	Familienfest Reit- u. Fahrverein ab 14.00 h am Sportplatzgelände	
<b>16.06.2019</b>	10.30 h Vituskirtag mit Patroziniums- messe in der Bergkirche	
<b>22.06.2019</b>	Gartenfest Verschönerungsverein Strebersdorf ab 15 h im FW-Haus	
<b>29.06.2019</b>	Family Run Sonnentherme	
<b>29.06.2019- 30.06.2019</b>	Sportfest am Sportplatzgelände	
<b>13.07.2019</b>	Markt der Erde - SOMMER am Tisch 9 h - 14 h im Pfarrstadel	
<b>26.07.2019- 28.07.2019</b>	FW-Heuriger Strebersdorf im FW-Haus Strebersdorf	
<b>02.08.2019- 05.08.2019</b>	Internationales Rotweinerlebnis	
<b>04.08.2019</b>	Blutspenden 9-12 h, 13-16 h in der Volksschule	
<b>10.08.2019</b>	Markt der Erde - Vielfalt so RAR, so GUT 9 h - 14 h im Pfarrstadel	
<b>15.08.2019</b>	Gedenkfeier „30 Jahre DDR - Fluchtbe- wegung 1989/2019“ - 17 h	
<b>14.09.2019</b>	Markt der Erde - WILD(es) Essen 9 h - 14 h im Pfarrstadel	
<b>14.09.2019- 15.09.2019</b>	Burschenkirtag Strebersdorf im FW- Haus (Sa. ab 13 h, So. ab 11 h)	
<b>21.09.2019- 22.09.2019</b>	Lutschburger Jugendkirtag	

GV



**MARKTGEMEINDE  
LUTZMANNSBURG**

**Bildungsberatung**  
Burgenland

Kostenlose Beratung in allen Fragen zur  
Aus- und Weiterbildung

Nächste Termine im  
GEMEINDEAMT LUTZMANNSBURG:  
Montag, 08. Juli 2019  
Montag, 08. August 2019  
Montag, 02. Sept. 2019

Terminvereinbarung unter  
Tel. 0664 / 8843 0663  
Mag. Martin Weber,  
Bildungsberater oder über  
www.bildungsberatung-  
burgenland.at

M.W.



**MARKTGEMEINDE  
LUTZMANNSBURG**

**Rechtsberater**  
Mag. Peter Rezar



Kostenlose Rechtsberatung  
für Gemeindeglieder und Vereinsvertreter  
(außer Steuerrecht)

Nächste Termine im  
GEMEINDEAMT LUTZMANNSBURG:  
Freitag, 28. Juni 2019  
Freitag, 26. Juli 2019  
Freitag, 30. August 2019  
Freitag, 27. Sept. 2019  
jeweils ab 14 h

Terminvereinbarung über das  
Gde.amt - Tel. 02615 / 87202

P.R.

**Herausgeber: Für den Inhalt verantwortlich:**

Marktgemeinde Lutzmannsburg	W.C. .... Thermen- u. Wasserwerk
	E.G. .... Dr. Eva Galuska
	Chr.R. .... Bgm. Christian Rohrer
	K.G. .... Amtsleiter Karl Gansrigler
	BMV / GV ..... Müllverband / Gemeindeverwaltung
	StA ..... Standesamt Lutzmannsburg
	M.H. .... Landespol.dir. Mag. Martin Huber
	bzsv ..... Bgld. Zivilschutzverband
	Chr.W. .... Christine Woinar, GenussRegion
	A.G. .... Andi Gruber, Verwalter FW-Lmb.
	R.G. .... Rudolf Galuska, Kdt. FW. Strd.,
	A.S. .... Astrid Satovich, Burschenschaft St.
	Th.Pl. .... Theresa Plöchl, Lutschburger Jugend
	VOR ..... Verkehrsverbund Ostregion

R.M. ....	Kurator Reinhardt Magedler
S.T. ....	Ratsvikarin Silvia Toth
Ke.R. ....	Kerstin Rohrer, Weinbauverein
H.P.F. ....	Hans Peter Filz, Sonnentherme
Ke.R. ....	Kerstin Rohrer, Slow Food Bgld.
D.T. ....	Archäologin Dr. Dorothea Talaa
O.G. ....	Historiker Mag. Oswald Gruber
B.W.-S. ....	VS-Dir. Birgit Wlassits-Schlögl
B.O. ....	KG-Leiterin Barbara Oszvald
U.M. ....	Hortleiterin Ulrike Maszlovits
Soz.Min. ....	Sozialministerium
C.Cs. ....	Caro Csukovits, Sportverein
GV ....	Gemeindeverwaltung
M.W. ....	Bildungsberater Mag. Martin Weber
P.R. ....	Rechtsberater Mag. Peter Rezar